

**Eine Bank, die schon heute
an die Zukunft denkt.**



Die Pax-Bank ist Kirchenbank und Genossenschaftsbank, und das schon seit über 100 Jahren. Gemeinsam mit unseren Kunden finanzieren und investieren wir in Institutionen und Projekte, die einen Mehrwert für unsere Gesellschaft und Umwelt schaffen.

Dabei übernehmen wir Verantwortung und leisten unseren Beitrag für eine bessere und nachhaltige Welt.

pax-bank.de



EINLADUNG

Es laden herzlich ein, an dem
Schweigegang teilzunehmen :

Bund der Deutschen Katholischen
Jugend (BDKJ) in der Stadt Köln

Bund der historischen deutschen
Schützenbruderschaften

Bund Katholischer Unternehmer

ND – Christ sein.heute

CRUX-Jugendpastorales Zentrum

CV (Cartellverband der katholischen
Deutschen Studentenverbindungen)

DJK (Deutsche Jugendkraft)

Gemeinschaft katholischer Soldaten

Internationale Katholische Jugend-
seelsorge im Erzbistum Köln

Jugend 2000

KAB (Katholische Arbeitnehmer-
Bewegung)

KV (Kartellverband katholischer
deutscher Studentenvereine)

Katholisches Männerwerk –
Gemeinschaft Katholischer Männer

Katholische Hochschulgemeinde Köln

Katholikenausschuss der Stadt Köln

Kolpingwerk · Bezirksverband Köln

Malteser-Hilfsdienst

Marianische Männerkongregation
Köln von 1608

Ritter vom Heiligen Grab

Santiago-Freunde Köln

SKM Köln
(Sozialdienst Katholischer Männer)

UV (Unitas Verband Altherrenzirkel
Köln)

Verband der Katholiken in Wirtschaft
und Verwaltung

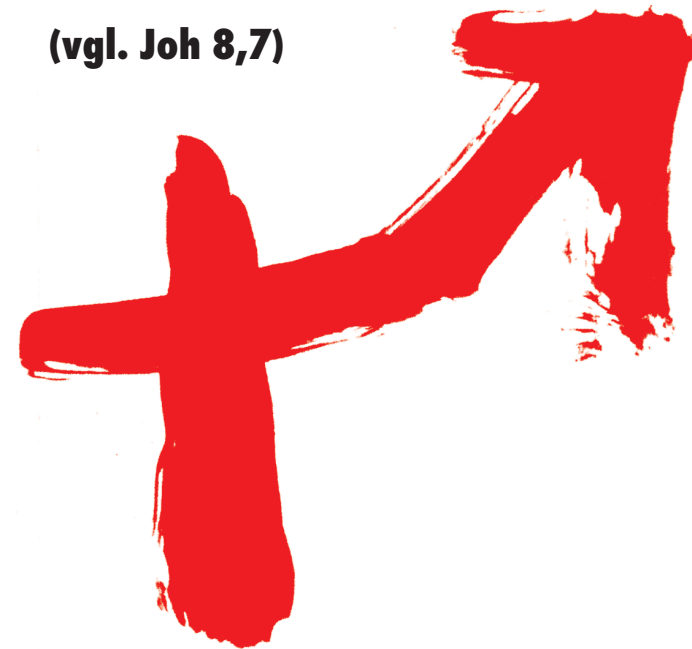
Zentral-Dombauverein

Spendenkonto:
Gesamtverband der katholischen
Kirchengemeinden
IBAN: DE 29370601930010253179
BIC: GENODE1PAX
PAX-BANK Köln eG

www.schweigegang.de

„WER WIRFT DEN ERSTEN STEIN?“

(vgl. Joh 8,7)



Männerwallfahrt und Schweigegang nach Kalk

**Samstag,
6. April
2019**

**um 22.15 Uhr
Abschluss-Messe
im Dom**

„WER WIRFT DEN ERSTEN STEIN?“

(vgl. Joh 8,7)

Liebe Männer von Köln!

Wer wirft den ersten Stein? Manchmal bedarf es eines winzigen Zufalls, und schon eskaliert eine bis dahin brenzlige Situation. Dann kann Steine werfen gar nicht mehr so unausweichlich sein. Steine werfen löst aber keine Probleme, sondern schafft viel größere.

Im Evangelium des 5. Fastensonntags, an dessen Vorabend einer Jahrzehnte langen Tradition gemäß der Schweigegang der Kölner Männer zum Bild der schmerzhaften Mutter nach Kalk und von dort aus zum Dom geht, wird das fast unausweichliche Steine werfen von Jesus noch so gerade abgewendet. Er konfrontiert die zur Selbstjustiz bereiten Männer aus der Mitte der damaligen Gesellschaft mit der provokativen Aussage: „Wer ohne Sünde ist, werfe den ersten Stein!“

Uns Kölner Männer kann dieser aufrüttelnde Satz auf unserem Schweigegang begleiten, uns helfen uns neu zu verorten. Die Worte Jesu können auf diesem Weg und bei der Abschlussmesse im Dom wieder reflektierter zum Maßstab unseres gesellschaftlichen und kirchlichen Handelns werden. Nachdem ich selbst über viele Jahre hinweg mit „meinen“ Männern aus Dellbrück und Holweide Mitläufer beim Schweigegang war, darf ich mich Ihnen in diesem Jahr als neuer Stadtmännerseelsorger vorstellen uns als Mit-Verantwortlicher dieser traditionsreichen Männerwallfahrt.

Auf viele Mitläufer auch in diesem Jahr freut sich
Ihr Pfarrer Bernd-Michael Fasel,
Stadtmännerseelsorger in Köln

BEGINN DER WORTGOTTESDIENSTE UND ABGANGSZEITEN

Der Schweigegang beginnt mit kurzen Wortgottesdiensten (Statio) in den folgenden Kirchen. Alle Wallfahrer sind gebeten, in der Kirche am Gottesdienst teilzunehmen, die ihnen am nächsten liegt. Von den Kirchen aus ziehen die einzelnen Gruppen zur Kalker Kapelle. Nach der Statio dort geht es dann gemeinsam zum Hohen Dom.

St. Maria in der Kupfergasse

Statio: 18.50 Uhr

Abgangszeit: 19.10 Uhr

St. Maria im Kapitol

Statio: 19.15 Uhr

Abgangszeit: 19.35 Uhr

St. Heribert

Statio: 19.35 Uhr

Abgangszeit: 20.00 Uhr

St. Petrus Canisius

Statio: 19.30 Uhr

Abgangszeit: 19.50 Uhr

St. Marien/Kalk

Statio: 20.00 Uhr

Abgangszeit: 20.20 Uhr

Statio an der Kalker Kapelle

ABSCHLUSSMESSE IM DOM

Abschlussmesse im Dom um 22.15 Uhr

Hauptzelebrant und Predigt:

Pfarrer Bernd-Michael Fasel,
Stadtmännerseelsorger in Köln

Konzelebrant:

Stadt- und Domdechant Msgr. Robert Kleine u.a.

Weitere Geistliche sind herzlich zur Konzelebration eingeladen.